download www.biologiezentrum.at

Vorwort.

Indem ich hiemit das zweite Jahrbuch der Oeffentlichkeit übergebe, bringe ich zugleich den Dank des Museums dar für die huldvolle Unterstützung, welche der hohe Landtags-Ausschuss in diesem Jahre angedeihen liess, wodurch das Institut erhalten und der Erfüllung eines wichtigen Theils seiner Aufgabe, der geognostischen Durchforschung des Landes näher gebracht wurde. Die k. k. kärnt. Landwirthschafts-Gesellschaft hat nicht aufgehört, Mutter ihrem Kinde zu bleiben, und ihre hilfreiche Hand nicht zurückgezogen; und durch die Bemühungen des Museums-Ausschusses ist in den letzten zwei Jahren die Zahl der Mitglieder um ein Ansehnliches vermehrt worden.

Aber auch die Naturalien-Sammlungen des Museums erhielten reichliche und werthvolle Spenden, und es konnte zu neuen Aufstellungen geschritten werden, bei welchen mir die freundliche Unterstützung des Herrn Pr. v. Gallenstein und Fr. Kokeil zu Theil wurde.

Wenn gleich die detaillirte Aufzählung all' dieser Schenkungen dem besondern Jahres-Berichte vorbehalten bleibt, so möge hier doch jener von grösserem Belange gedacht werden. So erhielt das ornithologische Cabinet eine Vermehrung durch die Schenkungen der Herren Bar. v. Herbert und Bar. v. Egger, die Mineralien-Sammlung durch die Widmungen

download www.biologiezentrum.at

der Herren Marquis Strozzi und Jos. R. v. Rainer. Die geognostische Sammlung ward durch die geognostischen Forschungen im Lande wesentlich erweitert. Die Bibliothek wurde durch die thätigen Bemühungen des Herrn Dr. Heinrich in eine für den öffentlichen Gebrauch bequeme Ordnung übergeführt, und durch die so freundliche und nachsichtige Aufnahme des ersten Jahrbuches mit vielen ausgezeichneten Abhandlungen und Zeitschriften bereichert.

Das Museum selbst kam hiedurch in einen Schriftenverkehr mit vielen gelehrten Gesellschaften und Vereinen, und erhielt damit eine ebenso wohlthätige Unterstützung für seine wissenschaftliche Wirksamkeit, wie für den Unterricht in den Naturwissenschaften, den es nie aus dem Auge verlor. So sendeten von inländischen Gesellschaften: der Werner-Verein zu Brünn, der Lotos-Verein zu Prag, das Museum zu Linz, das Museum zu Innsbruck; ferner die Redaction der botanischen Wochenschrift ihre Schriftwerke und Zeitschriften ein, und die Direction des geognostisch-montanistischen Vereins von Tirol betheilte das Museum mit der geognostischen Karte von Tirol und den Erläuterungen hiezu. Aber auch von auswärtigen Gesellschaften ward das Museum auf's Reichlichste bedacht. Es wurde ihm die hohe Ehre zu Theil, dass über Verwendung der für die Physiographie Oberkärntens hochverdienten Brüder Schlagintweit die deutsche geologische Gesellschaft, die Gesellschaft für Erdkunde, die physikalische Gesellschaft zu Berlin; dass die deutsche botanische Gesellschaft zu Regensburg, der zoologisch mineralogische Verein ebendaselbst, der Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau, die oberhessische Gesellschaft für Natur und Heilkunde, der naturhistor. Verein der Rheinlande und Westphalens ihre Verhandlungen und Abhandlungen überschickten. Damit ward dem Museum die wohlthätigste Förderung seiner Aufgabe, welche es dankbarst anerkennt, und diese erfreuliche Erfahrung verfehlte nicht, einen höchst ermunternden Einfluss auf

download www.biologiezentrum.at

Alle zu üben, welche durch ihre Forschungen die naturwissenschaftlichen Kenntnisse des Landes zu fördern in der Lage sind.

Die verspätete Herausgabe des vorliegenden Jahrbuches fällt auf Schuld der Abhandlung über die Geognosie und Mineralogie Kärntens, da man noch einige der wichtigsten früheren Beobachtungen zu wiederholen suchte. Man zog es zuletzt vor, sich im Detail zu beschränken, ohne auch näher in die Literatur einzugehen. Ausser den älteren Abhandlungen von Hacquet, Ployer, Wulfen. Mohs. den Monographien über einzelne Localitäten und mehreren in verschiedenen Zeitschriften zerstreuten Mittheilungen der Herren: v. Klippstein, Russegger, Riepl, Niederis. v. Hauer, Reissacher, Phillips, v. Morlot, v. Layer. v. Scheuchenstuel, Haidinger, Cotta u. a., besteht sie wesentlich aus den umfassenderen Untersuchungen, denen die Namen: v. Bueh, v. Boué. Studer. v. Keferstein vorstehen, und welche in jüngster Zeit durch Credners Abhandlung über die Centralkette der Alpen eine ausgezeichnete Vermehrung erhielten. Die beste Benützung und richtigste Würdigung dieser Arbeiten ist aber kaum von geognostischen Beschreibungen der Localitäten zu trennen, auf die sie sich beziehen, und musste daher für diese aufbehalten werden.

Die Herausgabe des nächsten Jahrbuches hofft man beschleunigen zu können, da der Schluss der in diesem Jahrbuche noch unvollendet gelassenen Abhandlung über die Flora Kärntens von Eduard Josch ein baldiges Erscheinen, wenigstens der erstern Abtheilung, wünschenswerth macht.

Für die äussere Ausstattung des Buches war der Verleger bemüht, den besseren Anforderungen in Bezug auf Druck und Papier zu entsprechen.

Es erübrigt mir noch, an alle Leser dieses Jahrbuches und Freunde des Museums, denen es gewidmet ist, die Bitte zu stellen, demselben die Nachsicht werden zu lassen, welche dem ersten Jahrbuche zu Theil ward, und bei der Beurthei-

download www.biologiezentrum.at

lung der einzelnen Abhandlungen den eingeschränkteren Gesichtspunct in Bezug auf die Wirkungs-Sphäre des Instituts und seiner wissenschaftlichen Thätigkeit nicht ausser Acht zu lassen.

Der Herausgeber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vorwort III-VI